

Internat und verrückte Liebe

Von NoxNova

Kapitel 8: Wahrheit

Wahrheit

"Warum hast du mir nichts davon erzählt?...von deiner Einsamkeit, und dem was du dir selbst angetan hast...", fragend sieht er mich an. Ich werde etwas nervös und versuche ihm zu Antworten:"...Also, ähm, es ist so...

Stell dir mal vor du wechselst die Schule und findest jemanden mit dem du dich befreundest,

und zum ersten mal in deinem Leben einen Kumpel hast."

Er legt seinen Kopf schief und wischt mir die Träne weg, die mir aus dem Auge kullert.

"Meinst du etwa Sasori?" Ich nicke zustimmt.

Wieder haucht der Wind mir durch die Haare.

"Ja, ich meine ihn... Und als dann Deidara auf die Schule kam, waren es zwei. Doch nach einer Zeit haben die Beiden sich in einander Verliebt... Ich fühlte mich wieder so dermaßen alleine, genau so wie mein voriges Leben vorher auch war. Einsam durchstrif ich die Gegend. Aber irgendwann habe ich fand eine Glasscherbe, und somit hab ich beschlossen meine Einsamkeit in Schmerz umzuwandeln.", dieses mal versuche ich, die aufsteigenden Tränen, zu unterdrücken.

"Und als ich kam...wie? Warum bist du damals abgehaun?", besorgniss macht sich in seiner Stimme breit.

" Weiß nich wie ich sagen soll... Ich habe mich in dich verliebt, doch sind mir diese Gefühle immer noch fremd... Ich komme mit der gesamt Situation nicht klar." Immer noch fühle ich mich Schlecht. In mir ist das Bedürfniss, mich an Kisame auszuheulen.

"...und als du vorher Eingeschlafen bist... Hast du es als Strafe für deine Unachtsamkeit getan.?", versucht Kisa zu erraten. "Genau...aber Sasori hat es schon davor mitbekommen. Doch sollte ich ihm Versprechen es nicht mehr zu tun, damit er dir es verschweigt."

"aber dies hast du gebrochen..."

Die Tränen sind nicht mehr zu unterdrücken. Er zieht mich zu ihm, damit ich meinen Kopf an seiner Brust anlehnen kann. Der Schwall an Tränen fließt aus meinen Augen und benetzen das Stoff seiner Uniform. Tröstend legt es seinen Arm auf meine Schulter und drückt mich fester an sich.

"W-warum bis-st du b-bei...mir ge-geblieben?", schluchze ich. "Weil, ich dich Liebe!"

Immer mehr Tränen rinnen mir aus den Augen. Ich denke an seine Antworte und Heule.

Zart streiche ich ihm die nassen Haarstränen aus dem Gesicht. Nach einer Zeit versiegen seine Tränen, doch nach wie vor kuschelt er sich an mich. Er setzt sich auf und sieht mich an.

"Meinst du das ernst? Oder sagst du das nur damit ich mich besser Fühle?", vorwurflich sagt er dies leise. "Wenn du es meist das ich es nicht ernst meine, dann sag mir was ich damit meine..."

Hastig drücke ich meine Lippen an seine und suche mir einlass in seine Mundhöhle. Welche ich auch bald finde. Ich stachle ihn an mit zu machen. Wenig später sind wir in einen langen Zungenkuss vertieft.

"An dir ist nicht zu zweifeln.", meint er mit einem hauch von Hitze in der Stimme. In dem Moment als er dies sagt, sucht meine Hand schon unter seinem Shirt einen, für Ita empfindlichen, Ort.

Allerdings drückt er mich von ihm weg.

"Nicht hier.", meint er dann doch etwas, naja einer Mischung aus peinigun und furcht. "Meinetwegen... Dann eben später...", ein zart(?) breites Grinsen zielt mein Gesicht.

Er steht auf, bückt sich und zieht mich hoch auf die Beine. Perplex stehe ich vor ihm. Doch dann greift er meine Hand und zieht mich den selben Weg zurück aus der wir gekommen sind.

Von weiten ist schon die Gebäude des Internates zu erkennen. Ein rascher blick auf Kisames Armbanduhr lässt mich Aufatmen. Wir waren nur 10 Minuten der Pause nicht anwesend. Inzwischen habe ich ihn auf geholt und wir rennen zurück.

Immernoch hält er meine Hand. Seine ist warm und diese wärme Durchströmt mich.

Auf dem Schulhof angekommen, schleife ich ihn schon fast, zu einem ernsten Sasori und einem schockierten Deidara, rüber.

"Itachi was ist pa...?", beginnt Deidara vorwurfsvoll. Ein warnendes Schnauben von Sasori lässt ihn verstummen.

"Kommt...", befiehlt der zuletzt Genante und führt uns drei in einen verlassenen Gang, im Gebäude. "Also... als ihr nicht anwesen ward, haben er und ich diskutiert...", setzt Sasori an.

"Was willst du damit sagen?", pflaum ich ihn an, als ich durch einen Seitenblick wieder Tränen in Itachis sehe. "Er meint doch nur das wir vier öffter was zusammen Unternehmen sollten... damit nicht alles aus den Fugen gerät.", ergänzt Deidara.

Keiner von uns beiden hätte diese Antwort erwartet. Perplex sieht Itachi Deidara und Sasori an. "O-o k"

Ein Klingeln durchbricht das weitere Schweigen.

Erst bevor wir uns auf den Weg zurück begeben, fällt mir auf das ich vorher schon hier war. Blutflecken auf dem Boden bestätigen das was mir auf gefallen ist.

"Wir ham doch jetzt Mathe oder?" Mit dieser kleinen Frage bringe ich die anderen aus ihren Gedanken. "Ja, haben wir jetzt. Und deshalb sollten wir auch lieber mal dort hin gehen. Oder?", bestätigt Kisame mir.

Die anderen Beiden nicken. Trotz verlängerten Stundenplanes komm ich heut im Unterricht nicht mit.

Meine Gedanken kreisen andauernd um Kisame, der ebenfalls nicht sonderlich am

Unterricht beteiligt ist.

//Was ist los? Ist das wahre Liebe?//

für die, die dies lesen

möchte ich einen dank aussprechen...

^^

THX FÜR DIE WENIGEN ABA SÜßEN KOMMIS